Ressort: Finanzen

IMK-Chef Horn kritisiert Sparstrategie für Griechenland

Berlin, 19.05.2017, 20:15 Uhr

GDN - Der Leiter des gewerkschaftsnahen Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK), Gustav Horn, hat die neuen massiven Einschnitte in Griechenland auf Betreiben der internationalen Gläubiger als völlig falsche Strategie für das Land kritisiert. "Mit weiteren Steuererhöhungen und Rentenkürzungen wird Griechenland nicht zu retten sein", sagte Horn der "Saarbrücker Zeitung" (Samstagsausgabe).

Vielmehr gelte es, die Sparziele herunterzusetzen, "damit die Binnennachfrage steigt und Griechenland mehr Manövrierfähigkeit im Haushalt bekommt". Dann ließen sich auch die Schulden bedienen, meinte Horn. "Mit der Sparstrategie kommt das Land nicht auf die Beine. Ohne eine Änderung dieser falschen Strategie droht die wirtschaftliche Depression in Griechenland zum Dauerzustand zu werden", warnte der Ökonom.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-89623/imk-chef-horn-kritisiert-sparstrategie-fuer-griechenland.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com